

TaNDem



„Gemeinsam für ein
besseres Leben mit Demenz“

AUSGABE 13

Donnerstag, 26.10.2023

Technische Innovationen für Menschen mit Demenz

Digitale Hilfstechnologien sollen nicht nur der Verbesserung der Sicherheit der Betroffenen, sondern auch der Entlastung der Pflegenden dienen. Nebenbei haben diese Technologien das Ziel, die Sicherheit Betroffener zu erhöhen, bei alltäglichen Aktivitäten zu unterstützen, zu unterhalten oder den sozialen Austausch zu ermöglichen.

Beispiele für Arten von Technologien:

- „**Wearables**“ (tragbare Technologien): wie Smartwatches mit GPS, Biosensoren für Armbänder, Aktivitätsmonitore am Handgelenk, binaurale Hörgeräte
- **Häusliche Technologie**: wie Bewegungs- oder Türsensoren, Sicherungssysteme für Elektrogeräte, Objektfinder
- **Mobile Anwendungen**: wie Handy-Apps (bspw. mobiler Kalender, Erinnerungs-Apps), Tablet-Computer, computergestützte Präventions- und Trainingsprogramme, Bewegungs- und Ertüchtigungsaufgaben (Serious Games), Web-Chats
- **Technische Hilfsmittel zur Pflege erleichtern**: wie Anti-Dekubitus-Matratzen, Aufstehhilfen, Sensorenmatte, Pflegeroboter^{1,2}

Pflegeroboter „Pepper“



DISTINCT Projekt

- **Ziel**: Erforschung der Akzeptanz humanoider Roboter im Alltag von Menschen mit Demenz, die in Altenheimen leben
- Durchführung leichter sportlicher Übungen



¹ Holthe, T., Halvorsrud, L., & Lund, A. (2022). Digital Assistive Technology to Support Everyday Living in Community-Dwelling Older Adults with Mild Cognitive Impairment and Dementia. *Clinical interventions in aging*, 17, 519–544. <https://doi.org/10.2147/CIA.S357860>

² Nationale Demenzstrategie (2022). https://www.nationale-demenzstrategie.de/fileadmin/nds/pdf/2022-04-14_Demenz__Digitalisierung_und_Technik.pdf



Beispielstudie (3Rings™-Digitalstecker)³

- Sensoren (3Rings™-Digitalstecker), die über eine mobile Anwendung an eine Nachttischlampe, einen Fernseher oder einen Wasserkocher angeschlossen sind
- Einsatz des 3Rings™ bei alleinlebenden Menschen mit Demenz über einen Zeitraum von vier Monaten
- Ziel ist die Rücksicherung der Angehörigen über die Lage im häuslichen Umfeld des Alleinlebenden (Fernüberwachung) & die Unabhängigkeit des Betroffenen
- **Ergebnisse:** Rückgang des Wohlbefindens und zunehmende Gebrechlichkeit, jedoch Verringerung Belastungsempfinden Angehörige; Verbundenheitsgefühl zwischen Betroffenen und Angehörigen; Akzeptanz der Technologie

Hier gelangen Sie zu den Studien



Technische Innovationen
Holthe, T. et al. (2022)



3Rings™-Digitalstecker
Fowler-Davis, S. et al. (2020)



Technische Hilfsmittel im Alltag

Haushalt

- Abschaltautomatik an Haushaltsgeräten, Herdsicherungen, Rauchmelder, Herdschutzgitter

Mobile Erreichbarkeit

- Seniorenhandys mit den wichtigsten Funktionen, Festnetztelefon mit großen Tasten oder Bildern, Kurzwahlnummern

Sicherheit

- Systeme zur Personenortung via Handy, Armband oder Uhr, eines kleinen Gerätes am Gürtel
- Geräte mit Notrufknopf oder Freisprecheinrichtung

Für weitere Informationen, klicken Sie gerne hier



Alltagshilfen

³ Fowler-Davis, Sally et al. (2020). 'Potential for Digital Monitoring to Enhance Wellbeing at Home for People with Mild Dementia and Their Family Carers'. 867 – 872.